

Sonoma auf Gigabyte z790 Gaming x ax mit i7 14700k

Beitrag von „Emu“ vom 5. Mai 2024, 13:16

Ich versuche mich mal an einem Abschlussbericht. Ich liebe das Ausprobieren, Testen und Basteln, bis die Kiste funktioniert, aber ich hasse die Dokumentation, welche ja aber wichtig ist. Man möge mir es also nachsehen, wenn ich den Bericht etwas schlampig gestalte. Falls essenzielle Dinge fehlen sollten, bitte einfach nachfragen. Dann werde ich sie ergänzen.

Im großen und ganzen habe ich mich bei meinem Hacki an folgende zwei Anleitungen gehalten: <https://dortania.github.io/Ope...-Guide/prerequisites.html>
<https://chriswayg.gitbook.io/o...d-topics/using-alder-lake>

Weiter möchte ich gleich am Anfang [KungfuMarek](#) für die initiale EFI und [grecedrummer](#) für die wunderschönen Symbole im Picker danken.

Fangen wir an:

Hardware:

Brett: gigabyte gaming x ax z790 rev. 1.1

Speicher: 2x32GB Kingston DDR5 5600 KF556C40BBK2-64

GPU: radeon rx 6600 (ich spiele mit dem Gedanken mir die rx 7900 xtx zuzulegen, muss nur noch mal das Gehäuse ausmessen und in mich gehen, ob ich wirklich noch mal 1000 in mein Spielzeug investieren will)

cpu: i7 14700k (da man eh eine gpu benötigt besser in Zukunft eine kf Variante)

Platten: 1gb <https://www.westerndigital.com...-nvme-ssd?sku=WDS100T2X0E>

auf der 256 sata ssd von Samsung ist das win11, die wd 2TB und die WD 3TB hdd liegen noch brach, sollen für backups verwendet werden.

Bios:

secure boot muss ausgeschaltet sein,

den Rest einfach mal probieren, was geht und was nicht. wenn die Kiste nicht bootet, kann es an den [bios Einstellungen](#) liegen.

Installer und config.plist bauen:

die Vorgehensweise wird bei dortania gut beschrieben. Ich erwähne hier nur die Unterschiede.

ACPI:

SSDT-PLUG-ALT nach <https://dortania.github.io/Getting-Started-With-ACPI/> basteln oder besorgen

SSDT-RTCAWAC.aml

SSDT-USBX.aml (die EC Geschichte habe ich weggelassen funktioniert, warum?, keine Ahnung)

die folgenden zwei sind nicht Pflicht, helfen aber beim Powermenagment und beim Sleep und aufwachen

SSDT-USBW.aml

SSDT-PMC.aml

ACPI Hacks:

Fix RTC _STA bug ist wichtig, sonst bleibt der Monitor dunkel. Die Wirkung der anderen noch aktivierten Hacks habe ich noch nicht ergründet.

DP:

hier müssen (alle?) psi geräte eingetragen werden. Wenn z.b. Netz oder Audio nicht funktioniert, könnte dies eine Anlaufstelle sein. war zumindest bei mir so. Ob die ganzen internen Buse mit angegeben werden müssen, keine Ahnung.

kernel:

hier sind bei mir 20 Erweiterungen drin. das kann sicher noch etwas optimiert werden.

lilu, virtuelscm und whatevergreen sind jedoch essenziell.

Wenn Ihr nicht exakt das gleiche board habt, sollte hier die USBMap.kext entfernt werden und statt dieser die injektall.kext <https://github.com/CrisHotpatch/USBInjectAll> eingebunden werden. Ohne halbwegs funktionierendes USB funktioniert die Installation nicht.

misc: boot und Debug habe ich von [greecedrummer](#) übernommen. damit wifi mit dem intelchip funktioniert, muss unter misc->security das securbootmodell auf das jeweilige sbios abgestimmt angehakt sein. als Option habe ich signed gewählt.

nvrAm:

unter 7C436110-AB2A-4BBB-A880-FE41995C9F82 kommen unter anderem die boot Argumente. auch hier kann bestimmt noch ausgemistet werden. Jedoch ohne agdpmoD=pikera bleibt der Monitor dunkel.

PI:

Mac Pro 7,1 funktioniert für mich ganz gut. wichtig sind hier eigene SerienNummern. Die kann man aber bequem mit OCAT erstellen.

Uefi:

unerlässlich ist es hier alle Treiber aufzuführen.

openRuntime

openCanopy

openHFSPPlus

sind Essenziel

der rest ist um Linux zu erkennen (openlinuxboot und openext4), audiodxe ist für den applegong beim booten und die anderen beiden sind tools, um den nvrAm zu resetten bzw (tokleSkipEntry == keine Ahnung)

wenn ihr nun alle Dreiber, Erweiterungen und die config.plist in die Baumstruktur der EFI Partition eingepflegt habt (Backup ist immer sinnvoll) könnt ihr den Installer auf euren stick schieben. Da gibt es unzählige Möglichkeiten. Ich habe es über die Komandzeile gemacht.

Jetzt beten, daß nichts vergessen wurde und los geht es mit der Installation. Wenn alles past, sollte sie durchlaufen. Zum Schluss muss nur noch die EFI-Partition vom Stick auf die, der Platte geschoben werden.

Im Anschluss muss unbedingt das USBMapping für eure Maschine durchgeführt werden. Ohne dem funktioniert kaum was. <https://dortania.github.io/Ope.../intel-mapping/intel.html>

Achso, Formation GUID Tabelle + APFS Format

TODO:

config.plist aufräumen 😊

eine eigene CPUFriendDataProvider.kext nach <https://dortania.github.io/Ope...Install/universal/pm.html> bauen. Aber momentan läuft bis auf Airdrop eigentlich alles. Der Inteltreiber ist experimentell und funktioniert nur wage unter der DevelopmentVersion von OC

Fragen?